

JUDO Dornbirn 2019

Vereinszeitung UJC Dornbirn
gegründet 1965
Dezember 2019
55. Vereinsjahr
<http://www.judo-dornbirn.at>

Judozeitung



Unsere Erfolge 2019

- ⇒ 3 Medaillen bei Staatsmeisterschaft
- ⇒ 7 Medaillen bei Bundesmeisterschaft
- ⇒ 25 Medaillen bei Landesmeisterschaft
- ⇒ Landesmannschaftsmeister Frauen
- ⇒ Landesmannschaftsmeister Männer
- ⇒ Vorarlberger Schülercupsieger
- ⇒ Im Finale der Alpen-Adria-Liga

**Raiffeisenbank
Im Rheintal**



Datenschutzgrundverordnung

Ab 25. Mai 2018 trat in Europa die Datenschutzgrundsatzverordnung (DSGVO) in Kraft.

Was bedeutet das für unsere Mitglieder?

Es geht hier vor allem darum, dass eure Daten, die wir über euch gesammelt haben bzw. sammeln mussten, nicht an Dritte bzw. Institutionen weitergegeben werden; eure persönlichen Daten sind geschützt. Jeder von euch kann jederzeit verlangen, dass seine persönlichen Daten in unserer Datenbank gelöscht werden.

Welche Daten haben wir von euch?

Name - Adresse - Geburtsdatum und Geburtsort/Geburtsland - Staatszugehörigkeit - Telefonnummer - E-Mail-Adresse; eure Bankdaten (Mitgliedsbeitrag, Kyuprüfung, ...), Versicherungsnummer auf der E-Card bei Unfällen

Wie werden diese Daten verwendet?

Zur Anmeldung im Verein, in unserer Datenbank, beim Vorarlberger Judo Landesband, beim Österreichischen Judoverband (Judopass), in Wettkampf- bzw. Ergebnislisten, bei Wettkampfnennungen, bei Einladungen zu diversen Turnieren, in der jährlichen Vereinszeitung, bei Zusendung von Newslettern per E-Mail, in der WhatsApp-Gruppe, auf der Homepage, in Presseberichten, bei Einladungen (z. B. zur Jahreshauptversammlung, Elternabende, Vereinsfeste, Weihnachtsfeier, ...). Bildrechte bei all unseren Presseaussendungen, auf der Homepage, in der Vereinszeitung, in der Media-Box beim Messestadttturnier.

Wer hat Zugriff?

Obmann, Kassier, Schriftführer und Trainer (wir verpflichten uns, diese Daten nur im obigen Sinne zu verwenden und nicht an andere Personen weiterzugeben).

Einverständniserklärung

Diese Informationen stehen auf jeder Erstanmeldung eines Neueintritts. Für alle anderen gilt, dass sie diese Information zum DSGVO gelesen und verstanden haben und in Folge damit einverstanden sind, dass wir diese Daten auch weiterhin im Vereinsinteresse verwenden dürfen. Ein entsprechendes Informationsblatt wurde versandt und bestätigt.

Obmann
R. Böhler

Impressum:

Für den Inhalt dieser Zeitschrift
verantwortlich:

Obmann Reinhold Böhler, Nachbauerstr. 22,
6850 Dornbirn, E-Mail-Adresse:
dornbirn@judo-vorarlberg.at; VR-
801420997; DVR: 3004488;

jährliche Vereinszeitung des Judoclub
Dornbirn; Fotos Mike Kemter, Mathias
Kaufmann, Marion Gruber, Reinhold Böhler;
Druck: VKW Bregenz

Wir suchen laufend Sponsoren für unseren Verein - und danken für jeden Beitrag, den wir an unsere Judokas weitergeben, indem wir die Kosten für Turniere und Trainingslager möglichst gering halten.

Was bieten wir?

- + Logo des Sponsors in der Vereinszeitung
- + Logo auf allen Turnieren, die in Dornbirn von uns veranstaltet werden (Präsentation Beamer)
- + Logo des Sponsors (mit Verlinkung) auf unserer Vereinshomepage!

Vorwort und Inhaltsverzeichnis

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Eltern und Freunde des Judosports!

2019 war wieder ein spannendes Judojahr, vieles hat sich ereignet und gibt es zu berichten. Viele Siege und Medaillen, ob im Einzel oder in der Mannschaft, konnten unsere kleinen und großen Sportler erobern.

So zeigten wir in diesem Jahr gleich vier Mal, dass wir die Besten in Vorarlberg sind: Erfolgreichster Verein bei den Landesmeisterschaften, Sieg im Schülercup, beste Frauen- und beste Männermannschaft. Unsere Männer schafften zudem gleich bei der ersten Teilnahme den Einzug ins Finale der Alpen-Adria-Liga. Mehr kann man im Ländle im Judo sport kaum erreichen.

Mein besonderer Dank geht an die Trainer, die Funktionäre und Eltern unseres Vereins, ohne sie wäre vieles nicht möglich.

An dieser Stelle vor einem Jahr noch als Glücksgriff bezeichnet, trauern wir um unseren Landestrainer Craig Fallon. Er war ein guter Trainer und Freund, er setzte einen bedeutsamen Schritt im Vorarlberger Judosport.

Diesen Trend, stets zu den Besten zu gehören, wollen wir auch 2020 fortsetzen. David übernimmt mit dem Hohenemser Roman Wiener im neuen Jahr das U16-Landes-training. Wer kämpfen und Erfolg haben will, ist dort bestens aufgehoben.

Ich wünsche euch eine besinnliche ruhige Weihnachtszeit, Gesundheit und Erfolg für das kommende Jahr.



für den Vorstand,
Reinhold Böhler
Obmann
Judo club Dornbirn

In dieser Zeitung:

- Seite 2: DSGVO für unsere Mitglieder
- Seite 3: Vorwort und Inhaltsverzeichnis
- Seite 4/5: Staatsmeisterschaft - 3 Medaillen
- Seite 6/7: 7 x auf dem Siegespodest bei der UNION-Bundesmeisterschaft
- Seite 8/9: Erfolgreiche Landesmeisterschaft - 17 Titel für Dornbirn
- Seite 10/12: Mannschaftsmeister bei den Frauen und Männern
- Seite 13: Anfängerrandori Hohenems
- Seite 14/15: Alpen-Adria-Cup 2019
- Seite 16/18: Schülercupsieger 2019
- Seite 19: Montfortsieger
- Seite 20: Bodenseemeisterschaft
- Seite 21/23: Ostschweizer Teambewerb der Schüler - nicht vom Glück verfolgt!
- Seite 24: Bronze für Jugend bei OSMM
- Seite 25: Turniere in Liechtenstein
- Seite 26/27: Turniere in der Schweiz
- Seite 28: Kufstein und Straßwalchen
- Seite 29/31: Messestadttturnier Nr. 9
- Seite 32: Trainingslager in Matri
- Seite 33: „Braungurt“ geschafft
- Seite 34: Kyuprüfungen 2019
- Seite 35: JHV 2019 - neuer „alter“ Vorstand
- Seite 35: Instruktor-Prüfung mit gutem Erfolg
- Seite 36/37: Helferfest—DANKE!!!
- Seite 38: Selbstverteidigungskurs 2019
- Seite 39: Stundenlauf
- Seite 40/41: Vereinsranking 2019
- Seite 42: Judo-Nachwuchs - herzlich willkommen!
- Seite 43: Vereinsmeisterschaft 2019
- Seite 44: Das Trainerteam

Staatsmeisterschaft U16, U18, U21

Ein „Wörtchen“ mitreden



2 x Silber, 1 x Bronze

9 Judokas waren in Leibnitz bei den Staatsmeisterschaften U16 und U21 am Start. Bei den Jüngeren konnte sich Abdul Rachim Khastayev (-38 kg) auf dem Siegespodest platzieren, er holte die Bronzemedaille (Foto re).

Auch die zwei fünften Ränge, nur knapp an einer Medaille vorbeigeschrammt, von Fabian Bereuter (-46 kg) und Elias Kosel (-50 kg) sind für die Zukunft erfolgsversprechend.

Für die anderen Starter war die Teilnahme an der STM ein erstes Zeichen, noch härter und intensiver zu trainieren, um mit den anderen österreichischen Judokas mithalten zu können. Genau in diesem Alter beginnt die Schnittstelle zwischen Freizeitgestaltung - ein bisschen Judo - und dem Leistungssport, um erfolgreich zu sein und entsprechend mithalten zu können.

2 x Haanka

Noch besser erging es Khangerel Batkhuyak (+100 kg), der bei den U21 den Vizestaatsmeistertitel erringen konnte. Dieses Kunststück gelang ihm bereits zwei Monate zuvor bei der STM U18 in Kärnten.



Staatsmeisterschaft Allgem.Klasse

Ohne Medaille

blieben unsere Starter bei den Judo-Staatsmeisterschaften der Allgemeinen Klasse in Kufstein Ende November. Auf der Matte standen Sarah Schmoranz, -57 kg sowie Sandro Hölzler und Volkhardt Stangl, beide -73 kg.

Betreut wurden sie von Fritz Klinger, der damit auch sein Abschiedsdebüt als Trainer gab. Vorab ein großes Dankeschön für deine geleistete Arbeit für unseren Verein.

teil. Damit kämpften in Tirol exakt gleich viele Judoka wie vor zwei Jahren in Hard. Gestellt wurden die Kämpfer von 37 Vereinen.

In Abwesenheit des Nationalteams, das derzeit in Japan trainiert, waren die Athleten aus



die Volksbank Galaxy Tigers mit drei neuen Staatsmeistern erfolgreich, elf Clubs stellten Titelträger. Die Medaillengewinner teilten sich auf 22 Vereine auf.



Die Nationaltrainer waren mit den gezeigten Leistungen durchaus zufrieden. „Es hat sich gezeigt, dass sich bis auf wenige Ausnahmen die erfahreneren Athleten durchgesetzt haben.“

Für die kommenden Jahre hoffen die Trainer darauf, dass sich ein Termin finden lässt, an dem auch die Nationalteam-Kämpfer teilnehmen können. (Quelle HP ÖJV)

Die noch jungen Starter aus Dornbirn mussten dabei den erfahrenen Kämpfern den Vortritt lassen! Sandro Hölzler und Volkhardt Stangl verloren leider ihre Kämpfe in der Vorrunde und schieden vorzeitig aus!

Sarah Schmoranz dominierte ihren ersten Kampf, verlor jedoch unglücklich! In der Trostrunde kam sie in einen Würgegriff und musste abklopfen! Nächstes Ziel sind die U 18/ U23 Staatsmeisterschaften im Jänner in Feldkirch.

146 Aktive nahmen an den Titelkämpfen in der Kufstein-Arena

Wien in der Bundesländerwertung mit fünf Titeln das Maß aller Dinge – gefolgt von Oberösterreich (4), Salzburg (2), Niederösterreich (2) und Vorarlberg (1).

In der Vereins-Wertung blieben heuer – wie schon im Vorjahr –

Der Judoclub Dornbirn gratuliert den zwei LZ-Athleten Anna Lena Schuchter (-70 kg) zum Staatsmeistertitel sowie Vache Adamyam (-60 kg) zur Silbermedaille.



UNION-BM Straßwalchen: drei Bundesmeister



Mit drei Bundesmeistertiteln kehrten unsere Judokas Ende Oktober aus Straßwalchen zurück. Jedes Jahr finden dort diese Wettkämpfe aller Unionsvereine Österreichs statt, und Dornbirn holte sich in diesem Jahr sieben Medaillen.

Fabian Bereuter (U18/-55 kg) und Sarah Schmoranz (AK/-57 kg).

Khangarel Batkhuyak war bei den U18 (+90 kg) wieder ohne Gegner, so musste er auf die Open-Klasse der Erwachsenen



Abdul Rachim holte sich mit vier Siegen verdient den Titel.



Bei den U14 gewann Abdul Rachim Khastayev (-42 kg) Gold, bei der Jugend U16 gelang dies Fabian Bereuter (-50 kg), bei den Erwachsenen war David Böhler (90 kg) erfolgreich. Vizemeister wurden Matteo Gruber (U14/-38 kg), nochmals

warten, ehe er kämpfen konnte. Dort holte er sich verdient die Bronzemedaille.

Sandro Hölzler (AK/-73 kg) und Volkhard Stangl (AK/-81 kg) blieben ohne Medaille und holten Platz fünf und vier.



Fabian musste mit zwei Gegnern seine Kräfte messen.



David kämpfte sich trotz Bänderriß mit zwei Siegen zum BM.

INTERSPORT
DORNBIERN

UNION-BM Straßwalchen: sieben Medaillen



Abdul Rachim holt sich den Bundesmeistertitel, Fabian erobert Silber bei den U18, Matteo Silber bei den U14.



Beim Frühstück hatte Haanka keine Gegner, alles wurde bis auf den letzten Bissen „vernichtet“ ;-). Im Wettkampf konnte er zwei seiner vier Gegner besiegen.



Sarah Schmoranz gewinnt bei den Frauen die Silbermedaille in der Gewichtsklasse bis 57 kg.



Fabian Bereuter wird Bundesmeister bei den U16, David holt sich den Titel bei den Erwachsenen, Volkhardt Stangl belegt den undankbaren 4. Endrang, Khangerel Batkhuyak holt sich in der Open-Klasse nach vier harten Kämpfen die Bronzemedaille. Auf dem 5. Endrang landete Sandro Hölzer, der seine beiden Vorrundenkämpfe verlor und sich nicht weiter platzieren konnte.



Landesmeisterschaft 2019

13 Goldmedaillen

In Feldkirch in der Halle der VS Levis fanden an zwei Tagen die Judo-Landesmeisterschaften aller Klassen, von U10 bis zur Allgemeinen Klasse statt. Mit dabei waren alle Vorarlberger Judo-vereine von Bregenz bis Montafon.

Die Dornbirner Judokas präsentierten sich in gewohnter Stärke, allerdings mit einem Wermutstropfen. Beim Nachwuchs trauten sich so wenig Judokas - nicht nur von Dornbirn - wie nie auf die Tatami, auch krankheitshalber gab es eine große Zahl an Ausfällen.

erobern, Alexander Mandjik verlor seine zwei Kämpfe. Bei den Mädchen holte sich Valeria Gruber (-



Stark waren unsere U14, Matteo Gruber (-34 kg) und Abdul Rachim Khastayev (-38 kg) holten Gold,

Silber ging an Mark Kemter (-42 kg), der das Finale unglücklich verlor, sowie an Andreas Schneider (-46 kg). Auf dem dritten Rang (Bronze) platzierten sich Abdul Malik Akbulatov (-38 kg) und Felix Ilmer (-46 kg). Weiters am Start waren Abdul Rachmann Khastayev (-34 kg), Said Selim Akbulatov (-42 kg) und David Gass (-42 kg), die aber ohne Sieg blieben.

28 kg) den Landesmeistertitel, Valeria Vigl wurde viert. Eriona Bllaca (-32 kg) konnte die Silbermedaille erkämpfen. Ein junges Team mit viel Potenzial für die



Bei den U10 holte sich Manuel Oberhuber (-24 kg) den Sieg vor seinem Vereinskollegen Moritz Weisl (Anfänger, 21 kg). Eine starke Leistung kam von Edis Subasic (-27 kg), der seine drei Kämpfe klar gewann und den LM-Titel holte. Faruk Ismailov und Sandro Moosbrugger blieben ohne Medaille.

In der Gewichtsklasse -34 kg konnte Johnson Dee Pöllinger, ebenfalls Anfänger, die Bronzemedaille

Zukunft.

Bei den U12 waren nur drei Dornbirner Judokas am Start, alle holten nach tollen Kämpfen eine Medaille. Johanna Kosel (-44 kg) und Nadir Sungurov (-42 kg) wurden Landesmeister, David Gass (-42) musste sich nur seinem Vereinskollegen geschlagen geben und wurde mit Silber belohnt.



Landesmeisterschaft 2019

Auch die U16 waren gut drauf, alle vier Judokas holten eine Medaille ab. Julia Rainer (-44 kg) und Fabian Bereuter (-46 kg) eroberten den Landesmeistertitel, Elias Kosel (-55 kg) wurde Vizelandesmeister, Isabel Moosbrugger (-48 kg) landete auf dem 3. Rang.

Bei den U18 gab es bei den Männern keinen Kampf, da sich keine Gewichtsklasse zusammenfand.

So musste Khangerel Batkhuyak (+90 kg) auf die Männer warten. Und da ging die „Post“ so richtig ab. Drei Dornbirner Judokas stan-

den auf der Tatami, und jeder holte sich den Landesmeistertitel in seiner Gewichtsklasse.

Sandro Hölzer (-73 kg), David Böhler (-90 kg) und Khangerel Batkhuyak (+100 kg) ließen ihren Gegnern keine Chance und eroberten Gold.



Alle drei wagten sich dann auch in der Openklasse an den Start, und auch hier waren alle drei auf dem Siegespodest zu finden. Landesmeister wurde David Böhler vor Sandro Hölzler und Khangerel Batkhuyak.

Somit konnte sich unsere Medailenbilanz mehr als sehen lassen, 13 Landesmeistertitel (von 42 möglichen), 7 Vizemeister und fünfmal Bronze gingen an den Judoclub Dornbirn.



**Tischlerei & Trockenbau
aus einer Hand!**



Im Bild auch der ehemalige Landestrainer Craig Fallon, der im Mai leider verstorben ist. Mit ihm und seinem tollen Training verloren wir nicht nur einen super Coach, sondern auch einen guten Freund.

"Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsame verbrachte Zeit!"

Männerteam - Landesmannschaftsmeisterschaft 2019



Unsere Männer sind nicht zu schlagen!

In Topbesetzung konnte unser Männerteam bei den Mannschaftsmeisterschaften in Bregenz antreten: Fabian Bereuter und Tobias Stöckler (-60 kg), Simon Pastor (-66 kg), Sandro Hölzler und Volkhard Stangl (-73 kg), David Böhler (-90 kg) und Khangerel Batkhuyak (+90 kg).

Gleich in der ersten Runde ging es gegen die Judokas aus dem Montafon, doch sie hatten nicht den Funken einer Chance, 5 : 1.

Den zweiten Kampf bestritten Hohenems gegen Montafon. Vor allem die Ehmser hatte sich mit dem Bundesligakämpfer Watche Adamyan verstärkt, in den höchsten Gewichtsklasse kämpfte der ehemalige LZ-Riese Christian Schatz, und so gewannen sie gegen die Oberländer mit 4 : 2. Jetzt

war für uns klar, Hohenems wollte uns in diesem Jahr den Titel streitig machen.

Und es begann alles andere als gut für uns, die ersten zwei Gewichtsklassen gingen verloren, Hohenems führte 2 : 0. Doch dann drehten unsere Mannen auf, und vor dem letzten Kampf stand es schon 3 : 2. Und Haanka zeigte mehr als einmal sein Können, der 17-Jährige besiegte den ehemali-



gen LZ-Kämpfer mit zwei Wazari. Endstand 4 : 2, Mannschaftsmeister der Männer 2019!

KRAL

Männerteam - Landesmannschaftsmeisterschaft 2019



**WO LIEGEN
IHRE SPORTLICHEN
STÄRKEN?**

Unsere Muskelfasertyp-Analyse verrät es Ihnen. Die ideale Grundlage für Ihren Trainingsplan.



**WELCHER
ERNÄHRUNGSTYP
SIND SIE?**

Unser DNA-Test verrät, wie Ihr Körper Nahrungsmittel aufnimmt und verwertet.



Weitere Informationen unter www.geninstitut.at / T +43 5572 372167



Institut Dr. Alois Stangassinger
DNA-Analysen in Dornbirn

Frauenteam - Landesmannschaftsmeisterschaft 2019

TECTUM

Flachdach- und Fassadensysteme

Frauenpower - Dornbirner Damen „Mann“schaftsmeister!

Dornbirns starke Ladies konnten ihren Titel eines Landesmannschaftsmeisters vom Vorjahr 2018 erfolgreich verteidigen. Coach David holte zwei Verstärkungen aus Bregenz (I. Kitzke) und aus Liechtenstein (A. Kaiser), um in allen Gewichtsklassen stark besetzt zu sein.



Drei Teams standen in Schruns auf der Judo-Matte, Hohenems wurde mit 4 : 1 von der Tatami gefegt, das Favoritenteam des JC Montafon mit Paradekämpferin Anna-Lena Schuchter (österreich. Nationalmannschaft) zog gegen die Messestädter knapp mit 2 : 3 den Kürzeren.

Für Dornbirn kämpften Julia Rainer, -48 kg, Isabel Moosbrugger, -52 kg, Sarah Schmoranz und Isabella Kitzke (Bregenz), -57 kg, Denise Kemter, -63 kg, sowie Anja Kaiser (Liechtenstein), +63 kg. Montafon holte den 2. Rang vor den Frauen aus Hohenems. Im nächsten Jahr wird es nach der ersten Runde des Schülercups in Dornbirn einen Mannschaftsmixed-Bewerb geben, wir sind natürlich wieder mit dabei!



Anfängerrandori Hohenems



Großkampftag in Hohenems für unsere Anfänger und leicht Fortgeschrittenen. Wir waren mit 29 Kindern am Start, jeder Judoka hatte

Beim heurigen Anfängerrandori - Turnier waren 110 Anfängerkids auf der Tatami, davon 29 aus Dornbirn. Es ging nicht um Platzierung

gen, sondern um Wettkampferfahrung für Kinder und auch Eltern, damit diese wissen, wie so ein Judo -Turnier abläuft.



Alle waren letztendlich Sieger, und Bilder sagen bekanntlich mehr als Worte ...

Gar zu viele Dinge waren beim ersten Turnier zu beachten: Wann bin ich "endlich" dran? Muss ich noch einmal kämpfen? Auf welcher Seite stehe ich?

Wann ist Siegerehrung? Niederlagen erleben - wieder aufstehen, weiter kämpfen,

Und auch die Eltern durften die Erfahrung machen, dass ein Judo -turnier ganz schön lange dauern kann

seine Kämpfe in seiner Alters- und Gewichtsklasse. Und alle wurden am Ende für ihren Kampfeswillen und Kampfgeist ausgezeichnet. Ein erster Schritt zum Landesmeister

Zum 13. Mal führten die Hohenemer das Anfänger-Randori durch, bei dem die Anfänger und Leicht Fortgeschrittenen ihre Kräfte mit Judokas aus den anderen Vereinen messen konnten.



SHELLING

2019 - Alpen-Adria-Liga

Seit 2016 gibt es die Alpen-Adria-Liga (früher Westliga). Sie steht in der Reihenfolge in Österreich nach der Bundesliga I und II an dritter Stelle und bietet vor allem für kleine Vereine die Möglichkeit, sich an Meisterschaften zu beteiligen. Und die Entwicklung unseres Vereins führte nun dazu, nicht nur im Schüler- und Jugendbereich aktiv zu werden, sondern eben auch bei den Erwachsenen mehr Kampfmöglichkeiten zu bieten

Unser Dornbirner Team



Simon Pastor, -66 kg,



Sandro Hölzler, -73 kg,



Volkhardt Stangl, -81 kg



David Böhler, -90 kg,



und Haanka Khangel Batkhuyak, +90.

Erkenntnis aus der 1. Runde des Alpen-Adria-Cups, Judo-Dornbirn kann mithalten!

Mit dabei die österreichischen Teams aus Kärnten, Osttirol und Innsbruck, ergänzt durch zwei Teams aus Italien, Tarcento und Südtirol.

Die erste von drei Runden fand im Juni in St. Lorenzen/Italien in einer Freilufthalle statt, und die zwei Gegner an diesem Tag hießen JC Raika Osttirol und Kuroki Tarcento/Udine. In einer Hin- und Rückrunde hatten alle unsere Judokas vier Kämpfe.

Gegen das Team aus Osttirol holte sich Dornbirn letztendlich ein verdientes 5 : 5 Unentschieden, die wichtigen Punkte holten zweimal Sandro Hölzler und David Böhler, ein Sieg errang Khangerel Batkhuyag.

Gegen Tarcento gab es ebenso spannende Kämpfe, die Messestädter unterlagen knapp mit 4 : 6, auch hier waren zweimal David Böhler sowie je einmal Sandro Hölzler und Khangerel Batkhuyak erfolgreich.



2019 - Alpen-Adria-Liga



Keinem der teilnehmenden Teams gelang es, sich mit zwei Siegen an der Spitze festzusetzen. Sowohl das Judoteam Südtirol als auch Kuruki Tarcento holten sich einen Sieg als auch ein Unentschieden. Die nächste Runde fand im Oktober in Udine statt, Gegner der Dornbirner waren Kärnten und Südtirol.

Erkenntnis aus der 2. Runde des Alpen-Adria-Cups, Judo-Dornbirn kämpft um Medailen mit.

Ein langes Judo-Wochenende für die Dornbirner Männermannschaft ging nach einer 8stündigen Rückfahrt aus Tarcento (Udine) erfolgreich zu Ende.

Sie konnten einen Sieg gegen das Judoteam Kärnten (7 : 3) und ein Unentschieden gegen die Judokas aus dem Südtirol/St. Lorenzen (5 : 5) erkämpfen.

Somit holten Simon Pastor (-

66 kg), Sandro Hölzler und Roman Wiener (-73 kg), Volkhard Stangl (-81 kg), David Böhler (-90 kg) und Khangerel Batkhuyak (+90 kg) vier wichtige Punkte für die Tabelle, in der Gesamtwertung lagen unsere Männer nun auf dem 4. Rang und waren somit unerwartet auf Finalkurs.

Das Finale des Alpen-Adria-Cups sollte in Matrei/Osttirol am 16. November stattfinden, Dornbirns letzter Gegner wären die Innsbrucker gewesen.

Aufgrund der katastrophalen Wetterverhältnisse vor allem im Süden Österreichs musste diese Veranstaltung abgesagt werden.



Ein neuer Termin für das Finale der AAL stand bei Redaktionsschluss leider noch nicht fest, wird aber erst im Frühjahr 2020 nachgeholt.

WO LIEGEN IHRE SPORTLICHEN STÄRKEN?

Unsere Muskelfasertyp-Analyse
verräät es Ihnen. Die ideale Grundlage
für Ihren Trainingsplan.

Weitere Informationen
unter www.geninstitut.at
+43 5572 372167



Institut Dr. Alois Stangassinger
DNA-Analysen in Dornbirn



Schülercup 2019

1. Runde - Gleich an der Spitze

Nach der ersten Runde des Vorarlberger Judoschülercups (in Hohenems) für die Jahrgänge 2007 – 2011 gelang dem Judoclub Dornbirn gleich der Sprung an die Spitze der Gesamtwertung. Neben der Einzelwertung mit Medaillen gab es auch Punkte für die Mannschaft (Sieg 4 Punkte, 2. Platz 2 Punkte, 3. Platz 1 Punkt).



Taha Karaaslan, Abdul Rachman Khastaeu und Matteo Gruber sicherten sich den Sieg, auf dem



zweiten Platz landeten Moritz Weisl (Anfänger), Valeria Gruber, Eriona Bllaca, Nadir Sungurov, Johanna Kosel und Felix Ilmer, dritte Ränge belegten Sandro Moosbrug-

Nicht ganz auf das Siegespodest schafften es Manuel Oberhuber, Valeria Vigl, Jan Reichelt, Johnson Dee Pöllinger, David Gass und Henry Zoppel. doch auch sie gaben ihr Bestes und hätten sich eine Medaille verdient.

In der Gesamtwertung lag Dornbirn und Hohenems mit je 29 Punkten auf dem 1. Rang.



ger, Julia Josipovic, Yacha Gasteмиrov, Said Selim Akbulatov sowie Maximilian Struth.



Bau- & IdeenWelt

Pümpel

**BAU
WELT**

Schülercup 2019

2. Runde - Judo-Dornbirn alleiniger Spitzenreiter

Nach der 2. Runde des Vorarlberger Schülercups lagen die Dornbirner Judokas – unterstützt von der Raiffeisenbank im Rheintal - nun



alleine vorne, zwei Punkte vor Hohenems und 17 vor Feldkirch.

Nur ein kleines Team - 14 Judokas -



kämpfte um wertvolle Punkte.

Auf dem 1. Rang platzierten sich



Abdul Rachman, Matteo Gruber und Nadir Sungurov, zweit wurden Valeria Vigl, Alexander Mandjik,



David Gass sowie Felix Ilmer.

Je einen Punkt mit dem dritten Platz steuerten Manuel Oberhuber, Valeria Gruber, Marika Helbock, Yacha Gastemirov sowie Johanna Kosel bei.

Die Entscheidung über den Gesamtsieg im Vorarlberger Judo-Schülercup fiel somit erst in der letzten Runde in Bregenz.



Schülercup 2019



Cetinkaya (3.), JD Pöllinger (4.), Matteo Gruber (2.), Nadir Sungurov (2.), Felix Ilmer (1.), Johanna Kosel (4.) und Kaija Service-Hartmann (3.)

Neben den Siegern dieser Runde wurden wie jedes Jahr die besten Kämpfer des Schülercups geehrt, von Dornbirn waren dies heuer Nadir Sungurov (1/2/2), Felix Ilmer (1/2/2), Matteo Gruber(1/1/2) sowie Rachman Khastaev (1/1/1), er belegte in allen drei Runden des Schülercups den ersten Platz.

3. Runde - spannendes Finale

54 Punkte für Dornbirn, 52 Punkte für Hohenems, spannender konnte ein Finale nicht sein.

Auch der Judoclub Hohenems war mit einem starken Team angetreten, wollten sie doch endlich den Schülercup in die Grafenstadt holen. Aber mit einem Punkt Vor-

senbank im Rheintal - den Titel des Vorarlberger Schülercup-siegers 2019 wieder in die Messestadt zu holen. Gratulation! Die wichtigen Punkte holten Leonard Federspiel (1.), Sandro Moosbrugger (2.), Taha Karaaslan (3.), Edis Subasic (1.), Arjen Service-Hartmann (3.), Va-



TECTUM

Flachdach- und Fassadensysteme

sprung schafften es die Schüler und Schülerinnen des Judoclub Dornbirn - unterstützt von der Raiffei-

leria Gruber (2.), Julia Josipovic (3.), Andreas Jochum (4.), Abdul Rachman Khastaev (1.), Melissa



Montfortturnier in Feldkirch

Nach dem letztjährigen 4. Gesamtrang aller teilnehmenden Mannschaften schafften wir dieses Jahr wieder den Sprung an die Spitze. Das 23. internationale Montfortturnier war fest in Dornbirner Hand, 35 Punkte reichten zum souveränen Mannschaftssieg von 25 gemeldeten Teams mit insgesamt 128 Startern. 1. Dornbirn, 35 Punkte, 2. Ulm, 24 Punkte, Judoschule Baur, 21 Punkte, 4. Bregenz, 18. Punkte, 5. Appenzell, 16 Punkte.

Dazu beigetragen haben bei den U10 die zwei Anfänger Ibragim Nadaev (-26 kg) und Abdul Malik Altamirov (-32 kg) mit ihren Siegen sowie Edis Subasic (-28 kg) und Manuel Oberhuber (-24 kg), jeweils 2. Platz; mit dem 3. Platz Sandro Moosbrugger (-26 kg), Valeria Gruber (-28 kg), Eriona Bllaca (-30 kg), Alexander Mandjik (-32 kg) und JD Pöllinger (-34 kg).



Bei den U13 holten Johanna Kosel (-44 kg) und Felix Ilmer (-45kg) Gold, Silber ging an Anfängerin Kaija Service-Hartmann (-48 kg) und David Gass (-40 kg).

Bei den U16 konnte sich vor allem Patrik Kaufmann (-60 kg) mit seinem Sieg und Silber im Open-Bewerb gleich zwei Mal toll in Szene setzen, Bronze gab es für Fabian Bereuter (-50 kg).

Trainer David war nach diesem harten 8-Stunden-Tag in der Reichenfeld-Halle mehr als zufrieden! Dort wird 2020 am 18. und 19. Jänner die STM U16 bzw. U21 stattfinden.



visuform
Kommunikation in Licht, Schrift und Bild

Bodenseemeisterschaft in Bregenz

Das Judoturnier im Herbst in Bregenz erlebte heuer seine 45. Auflage. In den Altersklassen U12, U14, U16 und heuer neu U18 wurden die Bodenseemeister 2019 gesucht. Dieses stark besetzte internationale Turnier war ein Gradmesser und zeigte einigen unserer Judokas ihre (derzeitigen) Grenzen auf, brachte aber auch Medaillen. Bei den Frauen U12 holte sich Johanna Kosel (-48 kg) die Silbermedaille, Valeria Gruber (-32 kg) belegte den 5. Endrang.



Bei den Jungs U12 waren zwei Anfänger des letzten Jahres zum ersten Mal auf der Tatami, sie schlugen sich im internationalen Starterfeld prächtig und sammelten wertvolle Wettkampferfahrung. Moritz Weisl (-27 kg) wurde siebt, Magomed Gaziev (-30 kg) belegte den 5. Endrang.

Abdul Rachman Khastayev (-34 kg) und Nadir Sungurov (-42 kg), bereits erfahrene Kämpfer, holten sich verdient die Bronzemedaille. David Gass (-42 kg) wurde fünft, Said Selim Akbulatov (-46 kg) siebt.

Bei den Männern U14 gab es einmal Gold (Foto) für Abdul Rachim Khastayev (-42 kg), den undankbaren 4. Endrang belegten Okan Erbek (-34 kg) und Felix Ilmer (50 kg). In der Gewichtsklasse -38 kg wurde Matteo Gruber 5., Abdul Malik Akbulatov 7.



Fabian Bereuter startete bei den U16 und U18 (-55 kg) mit Bronze belohnt, bei den U18 kam er auf den 5. Endrang.

Ice, Ice Beauty!

Wir frieren Ihr Fett einfach weg.
Individuelle Behandlungskonzepte für

- ✓ FETTREDUKTION
- ✓ ANTI-CELLULITE
- ✓ HAUTSTRAFFUNG

KryoShape® & Co für sichtbaren und dauerhaften Erfolg.

Gratis Beratung
vermietbar
+10% sparen auf
Erstbehandlung oder
Gesamtpaket

Am Kehlerpark 2, 6850 Dornbirn
+43 5572 34578
www.med-fit.com

1. Runde Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft



Auch heuer nahmen wir an der OSMM der Schüler U15 teil. Unsere Gegner in der 1. Runde waren Uster, Ilanz und Regensdorf.

Gleich die erste Begegnung war gegen Uster, einem starken Team, und es konnte nur Edis Subasic (-27 kg) seinen Fight gewinnen. Alle anderen mussten sich geschlagen geben, und in den oberen Gewichtsklassen waren wir ohnehin chancenlos, da diese Kämpfe bei der STM waren.

So setzte es gleich zu Beginn eine 7 : 1 Niederlage. Doch unsere Judokas ließen sich nicht unterkriegen, als es gegen Regensdorf ging. Zwar starteten wir mit zwei Niederlagen, doch dann ging plötzlich alles wie von selbst. Matteo Gruber (-33 kg) holte den ersten Sieg, Yachya Gastemirov (-36 kg)

schaffte das 2 : 2. Als Abdul Malik Akbulatov (-40 kg) auf 3 : 2 stellte, war in der Halle die Hölle los. Nadir Sungurov (-45 kg) ließ nichts anbrennen und holte den 4. Siegespunkt. Dann unsere zwei "Schwergewichtler", beide hätten heute -45 kg starten können. Andreas Schneider gewann seinen Kampf -50 kg, Felix Ilmer (+50 kg) konterte seine Gegnerin mit viel Gefühl und Technik und holte den letzten Punkt. Endstand 6 : 2 für Dornbirn. In der letzten Runde war unsere Gegner der Judo-club aus Ilanz (Graubünden), und jetzt holte unsere dritte Starterin (-27 kg) zum großen Finalschlag aus. Gerade mal vier Sekunden stand der Gegner von Valeria Gruber auf der Matte, Ipponsieg. Dann folgten die anderen Siege jeweils mit Ippon, Okan Erbek (-30 kg), Matteo Gruber, Yachya Gastemirov, Abdul Malik Akbulatov, Marc Kemter, Felix Ilmer (in dieser Runde -50 kg) und zum Schluss Andreas Schneider, der seinen Gegner (61 kg) mit feiner Technik klar bezwingen konnte. Endstand 8 : 0 für Dornbirn.

Somit war ein großer Schritt Richtung Finale getan.



2. Runde Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft

wpa Beratende Ingenieure

wpa Beratende Ingenieure GmbH
A-6850 Dornbirn Schulgasse 22/B15
T +43 5572 540 03 wpa.dornbirn@wpa.at

www.wpa.at



viele Zuschauer ein, denn anschließend fand die Kyuprüfung für unsere Anfänger des letzten Jahres statt. So konnten sie gleich hautnah erleben, was Judo bedeutet und was auf sie in den nächsten Jahren zukommt, wenn sie bei diesem tollen Sport bleiben.

Leider verloren wir gegen Uster in dieser Runde knapp mit 5 : 3 (Siege für Rachmann Khastaev, -33 kg; Matteo Gruber, -36 kg und Patrik Kaufmann, +50 kg).

Auch die zweite Runde der OSMM 2019, die in Dornbirn in der Turnhalle der Mittelschule Bergmannstraße stattfand, war spannend.

Allerdings standen wir bereits fast sicher im Finale, so konnte unser Team eher „locker“ an die Sache herangehen. Es fanden sich auch



Gegen Regensdorf konnten wir uns mit 6 : 2 durchsetzen (Rachmann Khastaev, -30 kg; Rachim Khastaev, -36 kg; David Gass, -40 kg; Marc Kemter, -45 kg; Andreas Schneider, -50 kg; Jonas Fussenegger, +50 kg).

Der Judoclub Ilanz war gar nicht mehr angetreten. So belegten wir letztendlich nach zwei Vorrunden den 2. Endrang hinter Uster, ein spannendes Finale in St. Gallen am 22. Juni stand bevor.



Finale Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft

wpa Beratende Ingenieure

wpa Beratende Ingenieure GmbH
A-6850 Dornbirn, Schulgasse 22/B15
T +43 5572 540 03 wpa.dornbirn@wpa.at

www.wpa.at

Judogöttin Fortuna war uns nicht hold!

Beim Finale der Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft 2019 durfte Dornbirn mit seiner U15-Schülermannschaft wiederum das

30 kg), Matteo Gruber (-33 kg), Abdul Malik Akbulatov (-36 kg), Abdul Rachim Khastaev (-40 kg), Felix Ilmer (-45 kg), Andreas Schneider (-50 kg) und Patrik Kaufmann (+50 kg). Am Ende stand es 4 : 4, aber leider mit der besseren

der, -50 kg; Patrik Kaufmann, +50 kg). Diese Mannschaft wurde klar mit 7 : 1 besiegt, sicherer Einzug ins Viertelfinale der Trostrunde.

Hier war Nippon St. Gallen unser Gegner (Sandro Moosbrugger, -28 kg; Abdul Rachmann Khastaev, -30 kg; Matteo Gruber, -33 kg; Abdul Malik Akbulatov, -36 kg; Abdul Rachim Khastaev, -40 kg; Felix Ilmer, -45 kg; Andreas Schneider, -50 kg; Patrik Kaufmann, +50 kg), Endstand wieder 4 : 4, allerdings mit gleicher Unterbewertung (je 4 Ipponsiege). Jetzt wurden per Losentscheid drei Kämpfe gewählt,



Ländle als einzige Vorarlberger Mannschaft vertreten. Das Finale wurde in St. Gallen in der Athletikhalle ausgetragen.

Und hier zeigte sich, dass nicht nur Können, sondern manchmal auch ein Quäntchen „Glück“ dazugehört, um ganz vorne mitzumischen. Unser erster Gegner war der JC Wetzikon/Sihltal.

Es kämpften Valeria Gruber (-28 kg), Abdul Rachmann Khastaev (-

Unterbewertung (vier Ipponsiege gegen drei für Wetzikon), und somit konnte sich Wetzikon über den Einzug in Halbfinale freuen, wir kämpften weiter in der Trostrunde.

Hier bekamen wir es mit dem JC Regensdorf zu tun (Edis Subasic, -28 kg; Okan Erbek, -30 kg; Abdul Rachmann Khastaev, -33 kg; Matteo Gruber, -36 kg; Abdul Rachim Khastaev, -40 kg; Marc Kemter, -45 kg; Andreas Schnei-

und Fortuna war uns leider nicht hold, 3 : 0 für St. Gallen. Wir waren aus dem Rennen und unsere Schüler beendeten die OSMM auf dem 5. Endrang.

Wir waren das einzige Team, das dem späteren Sieger, dem JC Wetzikon/Sihltal mit einem Unentschieden Paroli bieten konnte. Der 2. Rang ging an den JC St. Gallen Gossau, Bronze gab es für den JC Arashi Yama Will.

Bronze für unsere Jugend bei den OSMM

Die Hiobsbotschaft gleich zu Beginn der Vorrunde, zwei Teams aus der Ostschweiz traten nicht an, so waren in der Halle in St. Gallen nur Titelverteidiger Weinfelden, Nippon St. Gallen/Kaltbrunn und unser Team.

Die Mannschaft bestand aus -50 kg, Elias Kosel und Fabian Bereuter, -55 kg Simon Pastor, -60 kg Tobias Stöckler, -66 kg Lukas Stöckler, -73 kg Sandro Hölzler, +73 kg Khangerel Batkhuyak.

Und diese Jungs waren daher gleich für das Finale am 23. Juni in St. Gallen qualifiziert.

Somit waren die zwei Begegnungen mit den Schweizer Teams eher eine Standortbestimmung.

Gegen Weinfelden waren wir auf verlorenem Posten, alle sechs Begegnungen gingen verloren, auch wenn manche Kämpfe mitunter sehr spannend waren und nur durch Kleinigkeiten der Ausschlag

auf Seiten von Weinfelden war.

Leider verletzte sich dabei Tobias Stöckler an der Schulter und konnte somit in der zweiten Runde gegen Nippon St. Gallen und im Finale nicht antreten. Somit traten

Khangerel Batkhuyak). Verletzungsbedingt konnten wir leider nicht alle Gewichtsklassen optimal besetzen.

So blieb uns nur die Trostrunde gegen Uster, diese Runde endete 6 : 6. somit mussten nochmals drei



wir ersatzgeschwächt auf die Tatami, Simon Pastor und Haanka holten die Punkte.

Im Finale waren vier Teams, in der Erstrunde mussten wir wieder gegen St. Gallen antreten, die Partie ging mit 8 : 4 an die Schweizer (Sieg für Fabian Bereuter und

Kämpfe absolviert werden, und hier war das Glück - nicht so wie bei den Schülern im Finale der OSMM - auf unserer Seite, 6 : 0 und somit dritter Endrang (Elias Kosel, Simon Pastor, Khangerel Batkhuyak).



Den Sieg holte sich erwartungsgemäß das Team aus Weinfelden, das gegen St. Gallen mit 8 : 4 gewann.

Turniere in Liechtenstein



und Abdul Rachim Khastaev. Abgerundet wurde dieses großartige Ergebnis durch Silber von Isabel Moosbrugger, Bronze holten sich Abdul Malik Akbulatov, Okan Erbek und Jonas Fussenegger.

Bronze für Matteo

Beim Sacuracup im September in Schaan war Matteo Gruber der einzige Dornbirner Starter, er holte sich in der Altersklasse Schüler B, - 40 kg, die Bronzemedaille.



7 Goldbarren aus Liechtenstein

Einen guten Start ins neue Judojahr zeigten die Dornbirner Kids beim Ruggeller Turnier. Mehr als 180 Judokas aus der Schweiz, aus Liechtenstein, Deutschland und Österreich standen auf der Tatami.



Bei den U11 holte sich Johanna Kosel den ersten Rang, auf dem 2. Platz landeten David Gass, Sandro Moosbrugger und Valeria Vigl. Bronze gab es für Eriona Bllaca und Yasar Selim Toprak.

Ganz stark unsere U13, alle drei Starter holten sich den 1. Rang und

somit die Goldmedaille: Matteo Gruber, Felix Ilmer und Abdul Rachmann Khastaev.

Nochmals drei Goldene gab es bei den U15: Luis Gonzalez, Elias Kosel

Johanna holt Silber

Bei den diesjährigen offenen Landesmeisterschaften von Liechtenstein in Vaduz konnte Johanna Kosel bei den Schülerinnen U11 in ihrer Gewichtsklasse die Silbermedaille erobern.



Turniere in der Schweiz



dentechiken. Der Kampf um den Einzug ins Finale ging gegen den späteren Sieger leider verloren, aber um den dritten Platz machte Sandro wieder nach einer Minute Kampfzeit alles klar und gewann mit einer Würgetechnik vorzeitig.

Gallusturnier

Zwei Starter eroberten in St. Gallen drei Medaillen. David Gass war bei den U11 am Start und holte sich mit dem 3. Rang die Bronzemedaille, Matteo Gruber kämpfte bei den U13 und wurde souverän mit Gold belohnt. Bei den U15 konnte er sich ebenfalls auf das Siegespodest kämpfen, 3. Endrang.

Weinfelden

Unsere Judokas brachten eine "feine" Leistung in Weinfelden und holten viele Medaillen.

Den ersten tollen Erfolg zeigten unsere Junioren bei den U 21. Für sie gab es keine Sommerpause. Neben dem Training im LZ und jeden Donnerstag in Hohenems stand auch das Trainingslager in Matri auf dem Programm. Und der Einsatz hat sich gelohnt!

Khangerel "Hanka" + 100 kg gewann zwei Kämpfe mit schönen Standtechniken vorzeitig und verlor gegen den wesentlich älteren Sieger aus der Schweiz erst wenig Sekunden vor Kampfschluss mit Uchi Mata.

Sara Schmoranz versuchte sich nach längerer Kampfpause wieder einmal im Wettkampfgeschehen und erreichte beim Comeback gleich den 2. Platz.

Bei den Schülern gab es 2 x Silber und 3 x Bronze. Bei den U15 war nur A. Rachim Khastaev (-40 kg) am Start. In drei 5er-Pools wurden jeweils die besten Zwei ermittelt, Rachim verlor einen Kampf gegen Fabio Flum aus Wetzikon. Im Kampf um die Medaillen konnte er beide Kämpfe gewinnen, im Finale traf er wiederum auf den Judoka aus Wetzikon. Nach einem tollen



Bei den U11 waren Valeria Gruber und David Gass auf der Tatami, beide in 4er-Pools. So hatte jedes Kind drei Kämpfe. Valerie gewann in ihrem Pools einen Kampf und wurde mit Bronze belohnt. David konnte zwei Siege für sich verbuchen und holte verdient Silber.

Bei den U13 schaffte es Abdul Rachmann Khastaev (-30 kg) mit einem Sieg nicht ins Finale, dies gelang jedoch Matteo Gruber (-36 kg) und Felix Ilmer (-45 kg), die beide den Kampf um den Einzug ins Finale verloren und für ihre gute Leistung mit der Bronzemedaille belohnt wurden.



Sandro Hölzler, - 73 kg, gewann souverän seine ersten beide Kämpfe jeweils vorzeitig mit guten Bo-

Kampf, der mit viel Applaus von den Schweizer Zuschauern bedacht wurde, holte sich Rachim Silber.



Turniere in der Schweiz

Raiffeisenbank Im Rheintal



In den Herbstferien waren David Gass und Ilmer Felix als einzige Starter aus Dornbirn beim int. Turnier in Buchs. Nach super Kämpfen holte sich Felix Ilmer bei den U13 verdient Gold, David wurde



bei den U11 mit Bronze belohnt. Bei diesem Turnier nahmen ca. 300 Judokas aus fünf Nationen teil. Auch heuer gab es wieder einen Mannschaftsteambewerb, leider waren wir in diesem Jahr nicht mit dabei.



Seit 1925 Leistung u. Vertrauen!

alois florian

Holzindustribedarf GmbH

Kufstein und Straßwalchen



Osterhase brachte drei Medaillen

Das heurige traditionelle Osterpokalturnier in Kufstein brachte wieder einen langen Judotag, waren doch von U12 bis U18 Judokas aus ganz Europa auf der Tatami.

Bei den U12 konnte sich Nadir Sungurov (-42 kg) den guten 5. Endrang sichern, bei den U16 taten es ihm Julia Rainer (-44 kg) und Isabel Moosbrugger (-48 kg) gleich. Mit Bronze fuhren Matteo Gruber (U14, -34 kg) und Fabian Bereuter (U16, -50 kg) wieder ins Ländle.

Unser Schwergewicht Haanka musste die Heimreise kampflos antreten, war in seiner Gewichtsklasse leider kein Gegner zu finden.

Bis ins Finale schaffte es Abdul Rachim Khastaev (U14, -38 kg), nach vier harten Kämpfen holte sich Rachim letztendlich Silber.

Weiters mit dabei waren David Gass und Abdul Rachmann Khastaev (beide U12), die leider vorzeitig ausschieden, ebenso Marc Kemter (U14) und Patrik Kaufmann (U16).

Matteo holt Bronze

Das 25. Pfingstturnier fand in der Gerhard-Dorfinger Halle in Straßwalchen wieder großen Zuspruch. Beim traditionell stark besetzten internationalen Nachwuchsturnier waren am Samstag insgesamt 345 Sportlerinnen und Sportler aus 57 Vereinen aus Deutschland, Italien, Ungarn, Tschechien, Polen und Österreich am Start. Matteo Gruber war als einziger Starter von Dornbirn mit dabei. Nach drei super Kämpfen konnte er sich die Bronze-Medaille erobern!



Die zwei erfolgreichsten Kämpfer unseres Vereins 2019 Matteo Gruber (li) und Abdul Rachim Khastaev standen je fünf Mal auf dem Siegespodest ganz oben. Auch ihr Trainingseinsatz und Fleiß ließen sie in den letzten Jahren zu hoffnungsvollem Judonachwuchs heranreifen.



9. Messestadtturnier in Dornbirn



Rekordteilnehmerzahl

Ende Juni waren beim 9. internationalen Messestadtturnier in der Ballsporthalle Dornbirn – unterstützt von der Raiffeisenbank im Rheintal - 300 Judokas aus 4 Nationen (22 Vereinen) von U 8 bis U16 am Start. So war den ganzen Tag in der Ballsporthalle "der Bär" los, und nach vielen spannenden

renz teil. Dornbirn holte sich sechs Mal Gold: Jules Cho, Valeria Gruber, A. Rachman Khastaeu, Abdul Malik Akbulatov, A. Rachim Khastaeu und Marc Kemter, dazu 13 x Silber und 9 x Bronze.

Insgesamt eine gelungene Veranstaltung, für die wir von vielen Vereinen großes Lob erhalten haben. Aber mit so einem großarti-

Mannschaftswertung

1. Innsbruck
2. Dornbirn (außer Konkurrenz)
2. Hohenems
3. St. Gallen
4. Nürtingen
5. Leistungszentrum
6. Jenbach
7. Bregenz
8. Wängle
9. Feldkirch
10. Sigmaringen



Kämpfen holte sich der Judoclub Innsbruck, der mit einem großen Team per Bus die Reise ins Ländle antrat, souverän die Vereinswertung vor Hohenems und St. Gallen.

Als Gastgeber nahmen die Dornbirner wie jedes Jahr außer Konkur-

gen Team an Helfern fällt alles viel leichter. Ein großes Dankeschön an alle, die ihren Beitrag geleistet haben. **Bitte den 28. Juni 2020 vormerken, 10. Messestadtturnier.**

Alle Fotos: Mike Kemter



9. Messestadtturnier in Dornbirn



9. Messestadttturnier in Dornbirn



Trainingslager Matrei



180 Nachwuchssportler, ein hochkarätiges, leitendes Trainerteam mit Gernot Wenzel, U18-Nationaltrainer Ernst Hofer und weiteren Spitzentrainern, ein Startrainer aus dem „Mutterland des Judo“ und der (Überraschungs-)Besuch von Österreichs Weltklassenkämpferin Sabrina Filzmoser haben dem 15. Matreier Judo-Sommertrainingslager in seinem Jubiläums-Jahr zu allen Ehren gereicht. Zum Jubiläums-Camp kamen Judokas aus Liechtenstein, Italien und Österreich in die Tauernmetropole, wo sie auf einer

Mattenfläche von fast 650 m² im „Matreier Tauerncenter“ trainier-



ten. Kompetente Unterstützung bekamen die Trainer heuer vom japanischen Trainer Hitoshi Kubo, der vom Österreichischen Judoverband engagiert wurde und u.a. das österreichische Damennationalteam betreut.

Die Trainingstage begannen bereits um 07.00 Uhr mit einem Morgenberglauf.

In den beiden Trainingseinheiten auf der Matte demonstrierten Gernot Wenzel und Hitoshi Kubo neue Techniken und gaben taktische Anweisungen, welche anschließend geübt und in Randoris umgesetzt wurden.

Klare Luft in den Osttiroler Bergen einatmen konnten die Teilnehmer wieder beim Besuch des Hochseilgartens „Adventure Park“ in Prägraten, wo so mancher der jungen Sportler sprichwörtlich auch über sich hinaus wuchs.

„River Rafting vom Feinsten“ gab es auch wieder bei den Raftingtouren auf der Isel, so dass es immer wieder ein ausgewogenes Verhältnis von Techniktraining, Kondition, Spaß und Abenteuer gab. Auf ein Wiedersehen nächstes Jahr.



Die Unterbringung der Sportler erfolgte wieder im Sporthotel „Hohe Tauern“, wo sie bestens betreut und verköstigt wurden.



1. Kyu - geschafft



Knieend: Martina Schwendinger, Isabella Simma, Chiara Stern, Fabian Bereuter;
2. Reihe: Walter Marte, Ali Karimifar, Alfred Florian, Martin Zerlauth, Denise Kemter, Ian Service, Sandro Hölzler, Myriam Buda

Sandro Hölzer und Jan Service auf der Tatami.

Jetzt wollen alle mehr, die Vorbereitungen zum 1. Dan sind bereits in die Wege geleitet, erste Trainingseinheiten stehen bereits auf dem Trainingsplan.



Gürtelvorbereitung zum 1. KYU ausgerichtet; die Prüfung erfolgte am 13. 04. 2019.

Gleich acht Judokas, jung und "älter", zeigten ihr Können in Theorie und Praxis für den 1. KYU, den Braungurt. Geprüft wurden sie von Myriam Buda (4. DAN) und dem Dan-Vorsitzenden Walter Marte (6. DAN). Letztendlich konnte Walter Marte allen den Gürtel überreichen, den sie nun voller Stolz tragen dürfen.



Mit Jänner 2019 übernahm Thomas Wagner die Montag-Fortgeschrittenengruppe der Kinder sowie die Erwachsenengruppe. Ihr Training war intensiv auf die-

Der Verein gratuliert Denise Kemter, Martina Schwendinger, Katharina Simma, Chiara Stern, Fabian Bereuter, Alfred Florian, Ali Karimifar und Martin Zerlauth. Als Uke waren

Im Jänner schaffte auch Elias Kosel als Erster in diesem Jahr die Prüfung zum 1. Kyu.



Kyuprüfungen



Jedes Jahr finden an zwei Terminen, meist im Juni und Dezember, die Gürtelprüfungen aller Grade statt.

Theorie „sattelfest“ sein. Genauso wichtig ist das Alter, die erste Prüfung darf erst mit 7 Jahren gemacht werden.

und Tat zur Seite stehen, damit am Ende des Tages der neue Gürtel in Empfang genommen werden kann. Die zweite Prüfung fand erst nach Redaktionsschluss statt.



Die Vorbereitung dazu ist oft sehr intensiv und anstrengend, muss doch der Prüfling alle Würfe und Festhaltetechniken kennen, aber genauso in der

Unsere Anfänger des letzten Jahres zeigten ihr Können im Anschluss an die 2. Runde der OSMM in der Mittelschule Bergmannstraße. Danke an alle unsere Trainer und Danträger, die sich immer wieder die Zeit nehmen, um Judokas zu prüfen, damit auch mit Rat



Jahreshauptversammlung 2019



Foto: Bei der JHV 2019 wurde der Vorstand neu bestellt. Guntram Alge, Schriftführerstellvertreter, Obmann Reinhold Böhler, Obmannstellvertreter Wolfgang Pastor, Kassier-Stellvertreterin Doris Kaufmann, Schriftführer Martin Zerlauth, Kassier Matthias Kaufmann.

Neuer Übungsleiter



Ebenso gratulieren wir Jan Service zum erfolgreichen Abschluss zum Übungsleiter nach seiner Teilnahme an der berufsbeigleitenden Übungsleiterausbildung im Olympiazentrum.

Die 53. Jahreshauptversammlung unseres Vereins fand am 20. März d.J. in der MS Bergmannstraße statt. Neben dem positiven Rückblick auf 2018 wurde auch der neue Vorstand gewählt, es gab keine Veränderungen im gut eingespielten Team.

Als Elternbeiräte stellten sich Marion Gruber, Sabine Kosel und Dominik Steinwider zur Verfügung, Jugendbeiräte sind Sandro Hölzer sowie Elias Spiegel.

Nach den Tätigkeitsberichten der Trainer und Funktionäre legte der Kassier seinen Kassabericht vor und wurde durch die Kassaprüfer einstimmig entlastet. Eine feine Jause ließ den Abend im gemeinsamen Gespräch ausklingen.

Mit gutem Erfolg ...

hat David die staatliche Prüfung der Bundessportakademie Innsbruck zum Instruktor für Athletik, Koordination und Fitness im Juni erfolgreich bestanden.



2.Kyu

Eine hervorragende Leistung zeigte Klaus Schmidt am 29.03.2019 anlässlich seiner Blaugürtelprüfung, die er mit seinem Uke Martin Zerlauth mit Bravour meisterte.



Als Prüfer fungierten Wolfgang Pastor und Thomas Wagner.

Erwachsenentraining

An dieser Stelle darf ich alle Er-



Die JHV 2020 wird voraussichtlich im März stattfinden, Einladungen werden rechtzeitig ausgesandt. Der Vorstand freut sich bereits jetzt auf zahlreichen Besuch. Das Protokoll der JHV 2019 kann jederzeit unter dornbirn@judo-vorarlberg.at bestellt werden.

Nach 8 Monaten intensiven Lernens und Übens an vielen Abenden und Wochenenden darf sich David nun staatlich geprüfter Instruktor nennen!



wachsenen zu unserem Montagstraining einladen, Beginn 19.45 Uhr bis 21.15 Uhr. Neben den sportlichen Erfolgen jedes einzelnen ist der Teamgeist bei uns im Verein ganz groß geschrieben und steht für alle an vorderster Stelle. Trainer sind Wolfgang und Thomas

Helferfest - danke!

Im Anschluss an das 9. Messestadtturnier fand nach dem großen Aufräumen im Gastgarten des FC Energie-Birkenwiese-Platzes ein Helferfest statt.



Einmal mehr zeigte sich, dass ein Verein vor allem von seinen Mitgliedern lebt, die im Vereinsalltag fleißig mithelfen, wenn ein Turnier organisiert



Mithilfe auch bei den Turnieren im neuen Jahr.



werden muss. Bilder sagen mehr als Worte ... ich kann mich nur bei allen von Herzen bedanken. Ich hoffe auf eure



HÖRTECHNIK
WIR HELFEN HÖREN

Helferfest



Gunz & Peter OG
Sonnen- und Wetterschutz



Markisen • Raffstoren • Rolladen

6850 Dornbirn Färbergasse 15 Tel.: 05572 398597 FAX DW 4



Selbstverteidigungskurs für Frauen

bejos

• Berchtold Jochen Spenglerei GmbH
Schlachthausstraße 7 • 6850 Dornbirn

Vom Judoclub Dornbirn wurde im Mai 2019 ein Selbstverteidigungskurs angeboten und von insgesamt 15 Frauen und Mädchen ab 12 Jahre erfolgreich absolviert. Ziel war es im Zuge des 3-teiligen Kurses, das Verhalten in gefährlichen Situationen zu erlernen und auch umzusetzen.

An praktischen Beispielen wurden Techniken ohne großen Kraftaufwand geübt,

aber auch der richtige Umgang mit Pfefferspray erklärt. Organisiert und ausgetragen wurde der Kurs von Thomas Wagner, Herbert Schmoranz, David Schmoranz des Judoclub Dornbirn in Zusammenarbeit mit dem

pensionierten Polizisten Josef Klotz.

Interesse an Selbstverteidigung?
Ihre Nachfrage - unser Angebot!
Anfragen und Anmeldungen unter dornbirn@judo-vorarlberg.at
(Ansprechpartner Thomas Wagner)

visuform
Kommunikation in Licht, Schrift und Bild



Selbstverteidigungskurs für Mädchen und Frauen



Stundenlauf



Die Teilnahme am Stundenlauf der Lebenshilfe hat für den Judoclub Dornbirn Tradition und ist ein Ereignis, bei dem sich alle Generationen des Judoclubs treffen.

Jedes Jahr laufen jugendliche und erwachsene Judokas, Kinder und Eltern den Rundkurs bei der Inatura. Dieses Jahr war der Judoclub mit einer erfreulich großen Gruppe von 21 Judokas am Start.

Am Sonntag um kurz vor 10:00 trafen die ersten Judokas ein und nach der Startnummernvergabe und dem ersten Foto-termin hieß es auf den Startschuss warten. Pünktlich um 11:00 starteten dann alle 21 Läufer und Läuferinnen topmotiviert in das Rennen. Die Ziel-

setzung reichte dabei von „dabei sein ist alles“ bis zu „20 Runden schaffe ich“ und alle Läufer und Läuferinnen erreichten dementsprechend ihr Ziel.

Viele teilnehmende Judokas hatten einen Sponsor und so

konnte der Judoclub auch seinen Teil dazu beitragen, dass die Lebenshilfe einen Gewinn aus dieser schönen Veranstaltung ziehen konnte. Zusätzlich sorgte der Judoclub dafür, dass alle Läuferinnen und Läufer Bons für Essen und Trinken bekamen und sich im Festzelt regenerieren und stärken konnten. Ein gelungenes Ereignis, das den Teamzusammenhalt im Judoclub stärkt, unseren Verein nach außen hin sichtbar macht und einem guten Zweck dient. Wir bedanken uns bei allen Läufern und Läuferinnen und bei allen Sponsoren.

Martin Zerlauth



Unsere besten Kämpfer - Punktwertung 2019

| Punkte | | Gold | Silber | Bronze |
|--------|----------------------|--|---|---|
| 43 | Matteo Gruber | Ruggell U13 LM U14 SC 1 St. Gallen U13 SC 2 | Messestadt U14 Messestadt U16 Waldner-Turnier SC 3 | St. Gallen U15 Kufstein U14 Straßwalchen U14 Weinfelden Schaan BM U14 |
| 33 | A. Rachim Khastayev | Ruggell U15 LM U14 Messestadt U14 BM U14 Bodensee | Kufstein U14 Weinfelden | STM U16 |
| 25 | Felix Ilmer | Ruggell U13 Montfort U13 Buchs SC 3 | SC 1 SC 2 Messestadt U14 | LM U14 Weinfelden |
| 21 | Johanna Kosel | Ruggell U11 LM U12 Montfort U13 | SC 1 FL LM U11 Messestadt U12 Bodensee | SC 2 |
| 21 | A. Rachman Khastayev | Ruggell U13 SC 1 SC 2 Messestadt U12 SC 3 | | Bodensee |
| 19 | Khangerel Batkhuyak | LM AK | STM U18 STM U21 Weinfelden | LM AK BM AK |
| 19 | Fabian Bereuter | LM U16 BM U16 | BM U18 | Kufstein U16 Montfort U16 Bodensee |
| 16 | David Böhler | LM AK LM AK open BM AK | | |
| 15 | Valeria Gruber | LM U10 Messestadt U10 | SC 1 SC 3 | SC 2 Montfort U10 Weinfelden |
| | | | | |

Unsere besten Kämpfer - Punktwertung 2019

| | | | | |
|----|--------------------|-------------------|---|---|
| 15 | Nadir Sungurov | LM U12 SC 2 | SC 1 Messestadt U12 SC 3 | Bodensee |
| 13 | David Gass | | Ruggell U11 LM U12 SC 2 Montfort U13 Weinfelden | St. Gallen U11 Messestadt U12 Buchs |
| 12 | Edis Subasic | LM U10 SC 3 | Montfort U10 Messestadt U10 | |
| 8 | Sarah Schmoranz | | Weinfelden BM AK | |
| 8 | Sandro Hölzler | LM AK | LM AK | Weinfelden |
| 8 | Patrik Kaufmann | Montfort U16 | Montfort U16 op Messestadt U16 | |
| 8 | Sandro Moosbrugger | | Ruggell U11 Messestadt U10 SC 3 | SC 1 Montfort U10 |
| 7 | Eriona Bllaca | | LM U10 SC 1 | Ruggell U11 Montfort U10 Messestadt U10 |
| 7 | Manuel Oberhuber | LM U10 | Montfort U10 | SC 2 |
| 6 | Marc Kemter | Messestadt U14 | LM U14 | |
| 6 | Elias Kosel | Ruggell U15 | LM U16 | |
| 6 | Taha Karaaslan | SC 1 | | Messestadt U10 SC 3 |
| 5 | A. Malik Akbulatov | Messestadt U14 | | Ruggell U15 LM U14 |
| 5 | Weisl Moritz | | LM U10 SC 1 | Messestadt U10 |
| 5 | Valeria Vigl | | Ruggell U11 SC 2 | Messestadt U10 |
| 5 | Alexander Mandjik | | SC 2 Messestadt U10 | Montfort U10 |



www.florianholz.at

Unsere AnfängerInnen 2019

Wir heißen unsere Anfängerinnen und Anfänger des neuen Kurses recht herzlich willkommen. Jeden Freitag wird mit viel Spaß Judo trainiert, vor allem Bewegung und richtige Koordination stehen im Vordergrund. Auch die Fallschule ist ein wichtiger Teil dieses Anfänger-



gerkurses. Mehr als zwanzig Kinder kommen jeden Freitag zum wöchentlichen Training, und immer wieder schnuppern neue Interessierte.

Nach dem Schnupperkurs, der bis zu den Weihnachtsferien dauert, müssen sich die Kinder bzw. Eltern entscheiden, ob sie bei diesem tollen Sport bleiben wollen

und sich dann entsprechend als Vereinsmitglied anmelden. Auf dem neuen Kimono, den alle Kinder natürlich kostenlos erhalten, befindet sich auch ihre Backnummer.



Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft 2019

Anfänger

Gruppe 1:

1. Lena Bernhardt
2. Isabella Bischof

Gruppe 2:

1. Paulina R. Sotomayor
2. Lea Gmeiner

Gruppe 3:

1. Felix Forster
2. Luis Baurenhas
3. Ryan Rauf

Gruppe 4:

1. Arthur Amorim Cavalli
2. Jusup Mudaew
3. Felias Schwendinger

Gruppe 5:

1. Nikolaj Kustreba
2. Nimrod Vadas
3. Nahuel R. Sotomayor

Gruppe 6:

1. Lee Kitole
2. Lukas Ramsbacher
3. Jamal Kitole

Fortgeschrittene

Gruppe 1:

1. Ida Kopsa
2. Ella Gmeiner Rensi
3. Lena Helbock

Gruppe 2:

1. Valeria Gruber
2. Julia Josipovic
3. Emily Schedler

Gruppe 3:

1. Amily Cho
2. Melissa Cetinkaya
3. Marika Helbock
4. Mathilda Böhler

Gruppe 4:

1. Theo Kopsa
2. Julian Katter
3. SJ Pöllinger

Gruppe 5:

1. Salman Gaziev
2. Moritz Weisl
3. Leonhard Federspiel
4. Stefan Gal
5. Pascal Steinwider

Gruppe 6:

1. Jules Cho
2. Andreas Jochum
3. Maximilian Mennel

Gruppe 7:

1. Magomed Gaziev
2. JD Pöllinger
3. Ian Reichelt
4. Benjamin Fehr

Kampfmannschaft

Gruppe 1:

1. Julia Rainer
2. Mia Tara Zerlauth
3. Johanna Kosel

Gruppe 2:

1. Edis Subasic
2. Sandro Moosbrugger

Gruppe 3:

1. Matteo Gruber
2. Abdul Rachman Khastaev

Gruppe 4:

1. Nadir Sungurov
2. David Gass

Gruppe 5:

1. Abdul Rachim Khastaev
2. Felix Ilmer
3. Marc Kemter
4. Felix Karl Florian

Jugend/Erwachsene

Gruppe 1:

1. Sarah Schmoranz
2. Denise Kemter
3. Mia Tara Zerlauth
4. Julia Rainer

Gruppe 2:

1. Simon Pastor
2. Jonas Fußenegger
3. Patrik Kaufmann
4. Fabian Bereuter

Gruppe 3:

1. Sandro Hölzler
2. Daniel Engstler
3. Simon Pastor
4. Jonas Fußenegger
5. Dominik Schedler

Gruppe 4:

1. Khangerel Batkhuyak
2. David Böhler
3. Sandro Hölzler
4. Stef De Hond



Unser Trainerteam für 2020

Jeder Verein braucht für seine Sportler bestens ausgebildete Trainer/Übungsleiter.

Montagstraining bzw. Erwachsene



ÜL Thomas Wagner

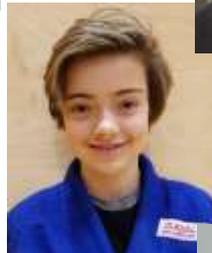
Sarah Schmoranz



Elias Spiegel

Freitagstraining

ÜL Reinhold Böhler



Isabel Moosbrugger

Lisa Garzon



Donnerstagstraining/ Olympiazentrum



Stefanie Helbock

Instruktor David Böhler



Raphael Pail



Julia Rainer



Dienstagstraining

ÜL Wolfgang Pastor



Sandro Hölzer

Mia Zerlauth



Mittwochstraining



ÜL Ian Service-Hartmann

wpa Beratende Ingenieure

wpa Beratende Ingenieure GmbH
A-6850 Dornbirn Schulgasse 22/B15
T +43 5572 540 03 wpa.dornbirn@wpa.at

www.wpa.at